

So geht es:



Schreibe.



Schlage nach.



Lies.



Sortiere.



Kreuze an.



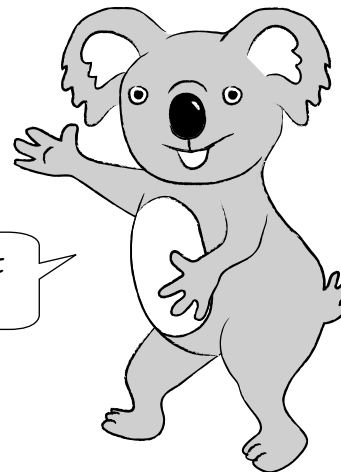
Markiere.



Verbinde.



Male an.



In diesem Heft übst
du Texte schreiben.



Beschreiben

1 Wo sitzt der Käfer?



Der Käfer sitzt auf dem Blatt.

vor



Der Käfer sitzt unter dem Blatt.

im

unter



Der Käfer sitzt neben dem Blatt.

neben



Der Käfer sitzt vor dem Blatt.

auf

Welches Wort bleibt übrig?



© Westermann Gruppe

© Westermann Gruppe

Beschreiben



1 Wo ist die Katze?



Die Katze ist im Korb.

Die Katze ist vor dem Korb.



Die Katze ist hinter dem Korb.

Die Katze ist neben dem Korb.





Beschreiben

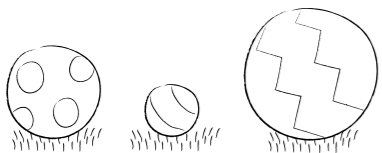
mögliche Antworten

mögliche Antworten

Beschreiben



1 Male an und setze ein.



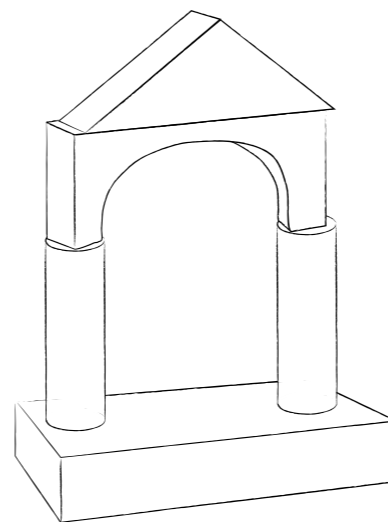
blau	grün	rot	gelb
braun	weiß	schwarz	
lila	orange	pink	
türkis	grau	rosa	

Im Gras liegen drei unterschiedliche Bälle. Rechts liegt der größte Ball. Das Zackenmuster ist gelb, rot und lila. Der Ball in der Mitte ist am kleinsten. Er ist orange und schwarz gestreift. Der linke Ball ist blau und türkis gepunktet. Am besten gefällt mir der rosa Ball.

4

1 Male an und setze passend ein.

fünf	Brücke	Dach
------	--------	------



Mein Turm besteht aus fünf Bausteinen. Den untersten Stein habe ich blau angemalt. Die beiden Steine darüber sind rot. Der Stein, der wie eine Brücke aussieht, ist grün. Den oberen Stein, der wie ein Dach aussieht, habe ich braun angemalt.

5

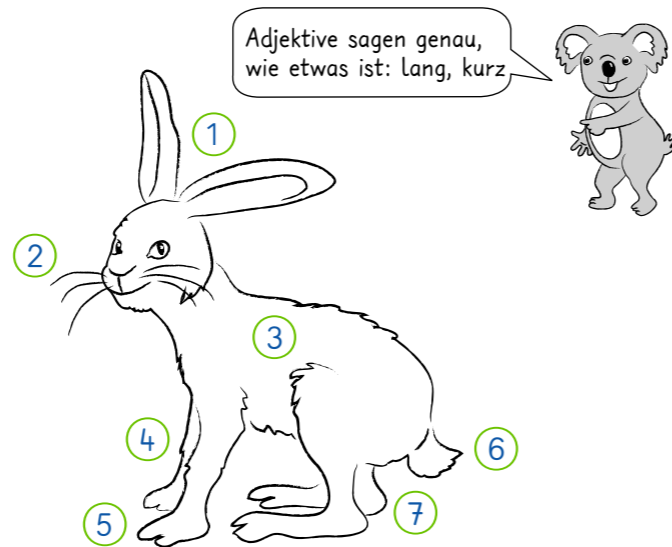
© Westermann Gruppe

© Westermann Gruppe



1 Schreibe die Begriffe in die Liste und ordne zu.

- 1 bewegliche Ohren _____
- 2 lange Tastaare _____
- 3 weiches Fell _____
- 4 kurze Vorderbeine _____
- 5 Pfoten _____
- 6 Stummelschwanz _____
- 7 längere Hinterbeine _____



© Westermann Gruppe

© Westermann Gruppe

- bewegliche Ohren
- kurze Vorderbeine
- längere Hinterbeine
- weiches Fell
- lange Tastaare
- Stummelschwanz
- Pfoten



1 Setze die Begriffe 1-7 von S. 6 in den Text ein.

Das Kaninchen

Das Kaninchen hat bewegliche Ohren _____, mit denen es gut hören kann. Es hat kurze Vorderbeine _____ und längere Hinterbeine _____, mit denen es schnell laufen und weit springen kann. Sein weiches Fell _____ schützt vor Regen und Kälte. Am Schnäuzchen hat das Kaninchen lange Tastaare _____. An den Pfoten _____ hat es scharfe Krallen. Wenn das Tier weghoppelt, sieht man von hinten nur den Stummelschwanz _____.



1 Schreibe Sätze zum Futter und zur Pflege.

Futter:

- Löwenzahn
- Möhren
- Kraftfutter
- Gras
- täglich frisches Wasser

Pflege:

- 1 mal pro Woche Stall ausmisten, Stroh, Einstreu
- Auslauf im Garten

Das Kaninchen frisst

Löwenzahn, Möhren,
 Kraftfutter, Gras, täglich
 frisches Wasser

Mindestens einmal pro Woche

muss ich den Stall ausmisten,
 Stroh und Einstreu erneuern.



1 Überarbeite den Text. Wie könnte der Text besser werden? Kreuze an und schreibe verbessert auf.

- fehlende Wörter ergänzen es das Tier
- Wiederholungen vermeiden das Haustier

Ich kenne andere Wörter für „Kaninchen“.



Das Kaninchen muss nachts in einen abgeschlossenen Stall. Es könnte draußen von einem Marder gerissen werden. Das Kaninchen ist auch empfindlich gegen Kälte.

Das Kaninchen muss nachts in einen abgeschlossenen
 Stall. Das Haustier könnte draußen von einem Marder
 gerissen werden. Es ist auch empfindlich gegen Kälte.



1 Lies Tims Stundenplan



Wie ist dein Stundenplan?



Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8:00 – 8:45 Uhr	Deutsch	Sachunterricht	Religion	Englisch	Deutsch
8:45 – 9:30 Uhr	Mathematik	Deutsch	Mathematik	Mathematik	Kunst
Pause					
10:00 – 10:45 Uhr	Englisch	Mathematik	Deutsch	Sport	Sport
10:45 – 11:30 Uhr	Kunst	Musik	Kunst	Sport	Religion
Pause					
11:45 – 12:30 Uhr	Sachunterricht				Zirkus AG

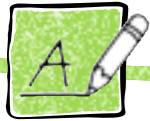
© Westermann Gruppe

© Westermann Gruppe

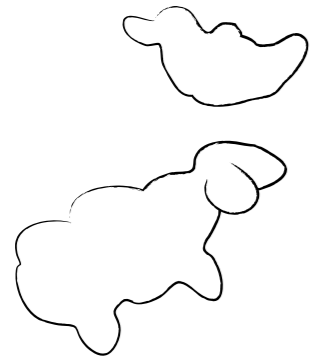


1 Schreibe Sätze zu Tims Stundenplan.

An drei Tagen hat Tim nur vier Stunden.
 Jeden Tag beginnt der Unterricht um 8:00 Uhr.
 Freitags, in der 5. Stunde findet die Zirkus AG statt.
 Am Dienstag ist bis 11:30 Uhr Musik.
 Sportunterricht hat Tim am Donnerstag.
 Musik hat er am Dienstag.
 Am Montag und am Donnerstag hat er Englisch-Unterricht.



1 Markiere im Gedicht die drei Nomen farbig.



Wolkenfantasietier
 Fantasietierwolken
 Wolkenfantasietier
 Tierwolkenfantasie
 Wolkenfantasietier



Nomen schreibst du groß.

Diese Nomen wurden verwendet:

Wolken

Fantasie

Tier



1 Wähle drei Nomen, schreibe ein Gedicht wie auf S. 12.

Bilder Buch Geschichte

Sonnen Schirm Wetter

Regen Wetter Tag

Pausen Spiel Spaß

Bilderbuchgeschichte
 Buchgeschichtebilder
 Bilderbuchgeschichte
 Geschichtebilderbuch
 Buchgeschichtebilder

© Westermann Gruppe

© Westermann Gruppe



Mit Sprache spielen mögliche Antworten

1 Was verändert sich? Setze fort!



Hand
Band
Rand
Wand

Tonne
Tanne
Tante
Kante

Maus
Laus
Haus
raus

© Westermann Gruppe

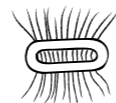
© Westermann Gruppe

Schultasche – Taschenspiegel – Spiegelglas
Glasperle – Perlenkette – Kettenanhänger

Mit Sprache spielen

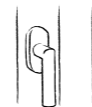


1 Was verändert sich? Setze fort.



Spaarhange

Haarspange



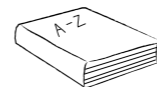
Gensterfriff

Fenstergriff



Tummigier

Gummitier



Börterwuch

Wörterbuch



Nressfapf

Fressnapf



Ningerfagel

Fingernagel



1 Schreibe Buchstabengedichte mit Wörtern.



Sammele zuerst Wörter mit diesen Anfangsbuchstaben.

- | | | |
|-----------|-------------|-----------------|
| S onne | U rwald | Z eltlager |
| O ma | R eisen | E rde |
| M eer | L änder | L uftmatratze |
| M uscheln | A benteuer | T annenwald |
| E is | U nterkunft | E insamkeit |
| R eise | B aggersee | N achtwanderung |

© Westermann Gruppe

© Westermann Gruppe

1 Schreibe eine Buchstabengeschichte mit Sätzen.



- Z elten ist toll!
- E ndlich dürfen wir draußen schlafen.
- L isa und Janis kommen auch mit.
- T aschenlampe und Schlafsack darf ich nicht vergessen!

Bergsteigen ist ein großes Abenteuer.

Emil darf heute das erste Mal mit.

Rucksack und feste Schuhe sind eingepackt.

Gespannt wartet er darauf, dass es losgeht.



1 Ergänze die Wörtersammlungen.

Sommer-Nomen

Meer Wellen Strand Sonne Wasser Blumen Eis

Badesee, Hitze, Sommergewitter, Sonnenmilch

Badehose, Sommerurlaub, Freibad, Sandalen, Spaß

Sommer-Verben

spielen genießen plantschen schwimmen lesen

schwitzen, wandern, tauchen, grillen, dösen,

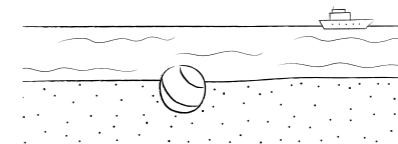
lachen, gärtnern, faulenzen, ausziehen, plantschen

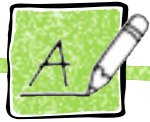
Sommer-Adjektive

ruhig heiß warm schön frei lecker froh lustig

barfuß, erfrischend, schwül, sonnig, hell,

glänzend, trocken, heiter, sandig, spritzig





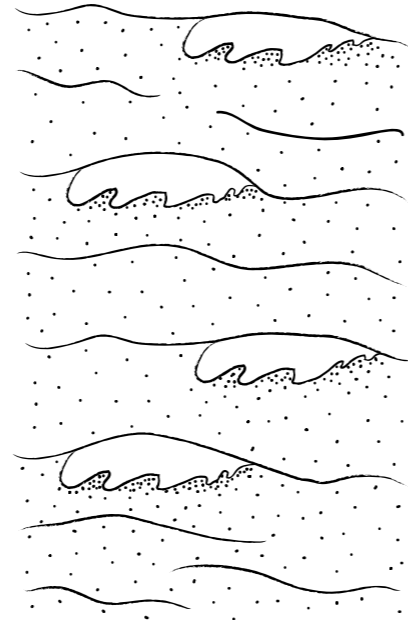
1 Markiere den Aufbau des Gedichts farblich.

Meer (1)
Meer und Wellen (1+2)

Wellen (2)
Wellen und Wasser (2+3)

Meer (1)
Meer und Wasser (1+3)

Meer und Wellen und Wasser (1+2+3)
Strand (4)



© Westermann Gruppe

© Westermann Gruppe



1 Schreibe ein eigenes Gedicht.

(1) Feuer _____
(1+2) Feuer _____ und Glut _____

(2) Glut _____
(2+3) Glut _____ und Hitze _____

(1) Feuer _____
(1+3) Feuer _____ und Hitze _____

(1+2+3) Feuer _____ und Glut _____ und Hitze _____
(4) Kamin _____





1 Lies das Telefongespräch.

Hallo, hier ist Tom Jansen.



Hallo Tom, ich heiße Lena Berger und bin eine Arbeitskollegin deiner Mutter. Kann ich sie einmal sprechen?

Meine Mutter ist im Moment nicht zu Hause, kann ich ihr etwas ausrichten?



Sag ihr bitte, dass ich am Donnerstag gerne meine Arbeitsschicht mit ihr tauschen möchte. Sie weiß dann schon Bescheid. Aber bitte nicht vergessen!



1 Beantworte die Fragen mithilfe des Gesprächs von S. 22.

Wer hat eine Nachricht hinterlassen? Lena Berger

Für wen ist die Nachricht? Toms Mutter

Inhalt der Nachricht:

Arbeitsschicht tauschen

Schreibe die Nachricht für Toms Mutter auf den Notizzettel:

Deine Arbeitskollegin Lena Berger hat angerufen. Sie will am Donnerstag eine Schicht tauschen. Du weißt wohl Bescheid.

**1** Schreibe eine Nachricht.

Dein Freund oder deine Freundin ist krank. Schreibe eine Nachricht, was ihr als Hausaufgabe aufhabt. Die Nachricht klebst du an den Briefkasten.

1. Datum:
2. Anrede:
Hallo - Hi -
Liebe/ Lieber + Name
3. Inhalt der Nachricht:
4. Gruß:
Liebe Grüße - Viele Grüße
5. Absender:
deine/ dein + Namen

1. 12. 05. 2018
2. Lieber Lukas
3. Als Hausaufgabe
haben wir in Mathe
Seite 11 auf.
4. Viele Grüße
5. deine Nina

© Westermann Gruppe

© Westermann Gruppe

1 Schreibe ein Dankeschön.







Du hast dein Frühstück vergessen. Dein Tischnachbar hat dir von seinem Brot und von seinem Apfel abgegeben. Am nächsten Tag bringst du ihm einen Müsliriegel als Dankeschön mit. Auf dem Riegel klebt ein Zettel mit deinem Dank.

Mücli

Lieber Anton,
vielen Dank für
das Teilen Deines
Frühstücks.
Das war sehr nett
von dir.



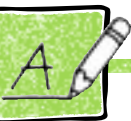
1 Wozu wird eingeladen? Kreuze an.

 Lieber Kalil,
 willst du mal Pirat sein? Dann
 komm zu meinem Piratenfest.
 Du musst dich aber verkleiden
 und darfst vor nichts Angst haben.
 Wir treffen uns am Samstag,
den 13. Mai im Mirabellenweg 17.
 Sei um 15:00 Uhr da, dann
 entern wir ein Schiff und machen
 reiche Beute.
 Liebe Grüße dein Philipp, 
 der einäugige Pirat „Klappenbert“

- Geburtstagsfeier
- Klassenfest
- Kostümfest
- Schatzsuche
- Piratenfest
- Sportfest
- Spieletag
- Kino

© Westermann Gruppe

© Westermann Gruppe



1 Was gehört in jede Einladung?
 Kreuze an und unterstreiche im Text S. 26.

- ein Bild
- eine Anrede an den Eingeladenen
- ein Ort, wo die Feier stattfindet
- eine Zeit, wann man sich trifft
- ein Grund zur Einladung z. B. Geburtstag, Kinderfest ...
- eine Verkleidung
- ein Absender = der Einladende
- ein Geschenkewunsch
- Grüße vom Absender

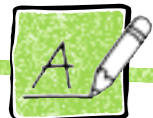


1 Plane eine Einladung.

1. Wozu willst du einladen (Anlass)? Sommerfest
2. Wer soll deine Einladung bekommen? Caro, Lisa, Bora
3. Wo soll die Feier stattfinden? im Garten, Hauptstr. 2
4. An welchem Datum wird gefeiert? 27. 07. 2018
5. Um wie viel Uhr wird gefeiert? 14 Uhr
6. Muss der Eingeladene etwas beachten oder mitbringen?
Badesachen und Handtuch mitbringen
7. Welchen Gruß willst du nehmen? Liebe Grüße
8. Denke an deine Unterschrift!



1 Schreibe und male deine Einladung.
Nutze deine Ideen von Seite 28.



1 Markiere Anreden blau, Grüße rot.

Viele Grüße Hallo Liebe Grüße Hi

Herzliche Grüße Sehr geehrte Frau See you

Sehr geehrter Herr Mit freundlichen Grüßen Liebe Familie

Hallo ihr Lieben Gruß und Kuss Beste Grüße Hallo Leute

Hab dich ganz doll lieb (Hdgdl) Lieber Guten Tag

Lieben Dank und lieben Gruß

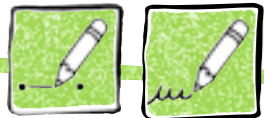


1 Finde heraus, was fehlt. Kreuze an.

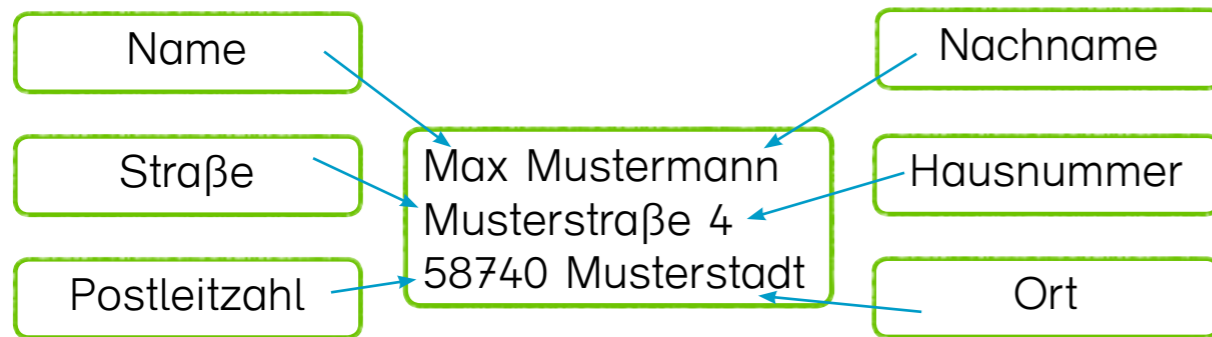
Hi Jason,
 ich lade dich ein. Komm vorbei
 und bring dein Schwimmzeug
 mit. Wir treffen uns. Es wird
 ganz toll, weil Nele, Murat, Sebi,
 Konstantin, Levi und Semi auch
 kommen.
 Kannst du schwimmen?
 dein Jakob



- Anrede Empfänger
- Anlass
- Ort
- Datum
- Uhrzeit
- Gruß
- Name Absender



1 Verbinde richtig und schreibe die Adresse.



© Westermann Gruppe

© Westermann Gruppe

Schreibe deine eigene Adresse auf:

Vorname Name Anne-Cathrin Schuster
 Straße mit Hausnummer Eisenstraße 27b
 Postleitzahl Ort 55598 Bellendorf

1 Sammele Adressen von Oma, Opa, Freundin, Freund, ...

Renate Zogler
Rosenweg 25
37482 Lungen

Siglinde Telschow
Hinter dem Busch 20
66782 Ostenlau

Karl Friedrichs
Schulstraße 78
76852 Allenhausen

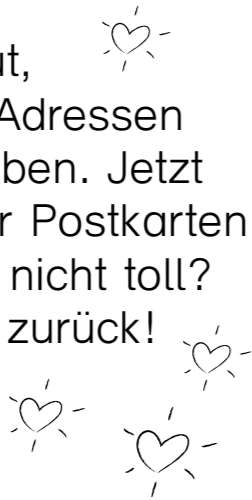
Tom Bück
Asternstraße 7
73526 Ebenmünch



1 Lies die Postkarte.

Musterstadt, den 15.06.2018

Lieber Opa Helmut,
ich habe gelernt, Adressen richtig aufzuschreiben. Jetzt kann ich dir immer Postkarten schreiben. Ist das nicht toll? Schreibe mir bitte zurück!
Herzliche Grüße
dein Enkel Max



Helmut Mustermann
Beispielstraße 3
44340 Beispielstadt

© Westermann Gruppe

© Westermann Gruppe



1 Schreibe eine Postkarte.
Nutze eine Adresse aus deiner Sammlung.

Freitag, den 07. 07. 2018

Hallo Tom,
weil du mein allerbesten Freund bist, schicke ich dir eine Karte aus meinem Urlaub. Hier ist es sehr schön.
Liebe Grüße und bis bald
dein Bela



Tom Bück
Asternstraße 7
73526 Ebenmünch



1 Das bin ich.

Mein Name: Silas Hupfeld

Mädchen Junge Alter: 8

Augenfarbe: braun Haarfarbe: braun

Lieblingsfarbe: blau Lieblingsfach: Musik

Freunde/ Freundinnen: Lena, Julius, Alex, Amira, Tom, Levin

Lieblingstier: Schäferhund

Hobbys: Karate, Gitarre, Lesen

Das esse ich gern: Eiersalat

Darin bin ich gut: Geschichten erzählen

1 Schreibe einen Ich-Text.

Ich heiße Mia und bin ein Mädchen.

Meine Augenfarbe ist blau, meine Haarfarbe ist braun. Rot ist meine Lieblingsfarbe.

Als Lieblingsfach habe ich Deutsch.

Ich spiele gerne mit Lena und Louise.

Mein Lieblingstier ist das Pferd.

Meine Hobbys sind reiten und malen.

Ich esse gerne Nudeln mit Käse.

Besonders gut kann ich schwimmen.



1 Lies die Geschichte und ergänze die Sprechblasen.

Mama hat für Papa zwei neue Hosen gekauft. Die Hosen sind etwas zu lang und müssen umgeändert werden. Mama schickt Ben mit den Hosen zur Schneiderei Schulz.

Sie sagt:



Ben, kannst du die Hosen bitte in die Schneiderei bringen?

Du darfst dir unterwegs ein Eis kaufen.

Ben antwortet:



Ja mache ich. Ich habe auch total Lust auf ein Eis. Das passt gut.

© Westermann Gruppe

© Westermann Gruppe

1 So soll es weitergehen. Kreuze immer eine Möglichkeit an.

- Ben nimmt das Geld für das Eis und die Hosen und macht sich auf den Weg.
- Mama gibt Ben die Hosen und Geld für ein Eis. Ben macht sich auf den Weg.
- Ben überlegt, ob er zuerst das Eis kaufen oder zuerst die Hosen abgeben soll.
- Ben will zuerst die Hosen abgeben, damit er die Hände für das Eis frei hat.
- Der Weg zur Schneiderei Schulz ist nicht weit.
- Ben kennt den Weg zur Schneiderei genau. Er fährt an der Eisdiele vorbei.

Vor dem Geschäft bleibt Ben plötzlich erschreckt stehen.



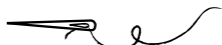
1 Was denkt Ben?



© Westermann Gruppe

© Westermann Gruppe

1 Kreuze an, wie es in deiner Geschichte weitergeht.

- Ben hilft sich selber. 
- Herr Schulz bemerkt Bens Angst vor dem Hund.
- Ein anderer Kunde kommt und hilft Ben.

Beachte die Tipps auf Seite 46.



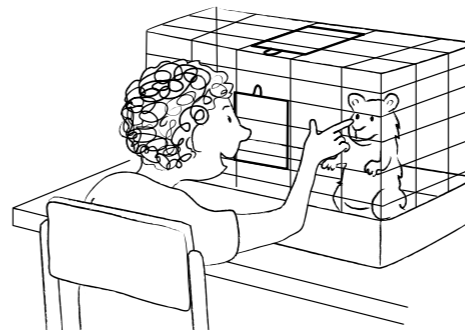
2 Erzähle den Schluss der Geschichte mit deiner Lösung.

Herr Schulz hört, dass Ben an die Scheibe klopft.
 Ben zeigt auf den Hund. Der Schneider lächelt
 und nickt Ben zu. Er hat verstanden, dass Ben
 Angst vor dem Hund hat. Nachdem er den Hund



in das Zimmer nebenan gebracht hat, öffnet er
 Ben die Türe. Der Junge ist sehr erfreut darüber,
 dass Herr Schulz den großen Hund weggebracht
 hat. Nun kann er ohne Angst die Hosen abgeben
 und läuft danach fröhlich die Straße hinunter.
 Am Ende der Straße ist die Eisdiele. Er kauft
 sich ein großes Schokoladeneis. Das ist seine
 Lieblingsorte. Glückliche geht er nach Hause.

1 Schreibe mit den Stichwörtern Sätze zum Bild.

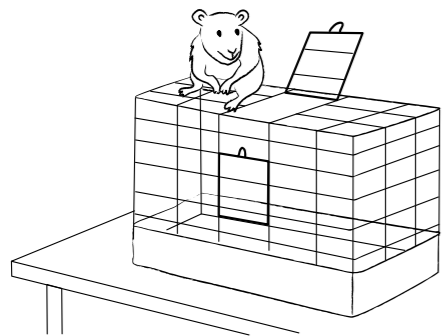


- Hamster, wach
- frisches Wasser, Trinkflasche
- Körnerfutter, Mehlwurm
- beobachten, auf die Hand nehmen
- zutraulich, streicheln
- in Käfig setzen

Mein Hamster sieht mich mit wachen Augen an.
 Er bekommt frisches Wasser aus der Trinkflasche.
 Am liebsten mag er Körnerfutter und Mehlwürmer.
 Um meinen Hamster zu beobachten, nehme ich ihn
 auf die Hand. Abends setze ich ihn in seinen Käfig.



1 Schreibe mit den Stichwörtern Sätze zum Bild.



- aus Versehen, obere Käfigtür offen
- Hamster entdeckt offene Tür
- klettert raus
- läuft durchs Zimmer
- klettert in Schultasche

Aus Versehen habe ich die obere Käfigtür offen gelassen. Mein schlauer Hamster entdeckt die offene Tür. Sofort klettert er aus dem Käfig raus. Neugierig läuft er durch mein Zimmer. Ich bemerke nicht, dass er in die Schultasche klettert.

1 Schreibe mit den Stichwörtern Sätze zum Bild.



- in der Schule
- Unterricht
- Hefte herausholen
- Ranzen aufmachen
- Hamster auf Büchern ...

Wie jeden Morgen bin ich um 8 Uhr in der Schule. Jetzt beginnt der Unterricht. Wir sollen unsere Hefte herausholen. Ich mache den Ranzen auf und bin überrascht. Da sitzt doch tatsächlich mein Hamster auf den Büchern.



- 1 Finde zu deinem Hamstertext eine passende Überschrift:

Hamsteralarm in der Schule

Lies deine Sätze, kreuze an:

- Alle Sätze sind vollständig.
- Alle Sätze haben einen Punkt.
- Die Sätze erzählen, was man auf den Bildern sieht.
- Wenn man nur den Text liest, kann man sich die Bilder vorstellen.
- Die Sätze haben unterschiedliche Satzanfänge.
- Der Text hat eine sinnvolle Reihenfolge.

- 1 Hier kannst du die Sätze von S. 45 überarbeiten.

Wie jeden Morgen bin ich schon um 8 Uhr in meiner Grundschule. Jetzt beginnt unser Deutschunterricht bei Frau Knoop. Sie sagt, dass wir unsere Schreibhefte herausholen sollen. Ich mache meinen bunten Ranzen auf und bin sehr überrascht, was ich da sehe. Da sitzt doch tatsächlich mein Hamster Emil auf den Büchern und schaut mich neugierig an.



Nachschlagen

1 Löse das Rätsel.

Seite 2: Er sitzt überall. K Ä F E R

Seite 16: Sie steht zwischen Sonne und Meer. O M A

Seite 26: So soll man sich verkleiden. P I R A T

Seite 40: So heißt die Schneiderei. S C H U L Z

Seite 43: Er verlässt den Käfig.

H A M S T E R

Mein Name ist KOALA,

K A R L A KOALA.

